
**Niederschrift über die ordentliche Generalversammlung der
BürgerWIND Westfalen eG, am Mittwoch dem 20.05.2015, 19:30 Uhr,
in der Schützenhalle in Wewelsburg**

Tagesordnung:

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2:** Bericht des Aufsichtsrates über das Prüfungsergebnis des RWGV für das Jahr 2013
- TOP 3:** Vorstellung des korrigierten Jahresabschlusses 2013, einschließlich der erneuten Feststellung des Jahresabschlusses 2013
- TOP 4:** Bericht des Aufsichtsrates über das Prüfungsergebnis des RWGV für das Jahr 2014
- TOP 5:** Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2014, Vorlage des Jahresabschlusses 2014 und Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses
- TOP 6:** Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- TOP 7:** Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
- TOP 8:** Entlastung
- a) der Mitglieder des Vorstands
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
- TOP 9:** Wahlen zum Aufsichtsrat
- TOP 10:** Vorstellung der neuen Beteiligungsprojekte der Genossenschaft am Windpark Huser-Klee sowie Windpark Haaren-Leiberg / Erweiterung
- TOP 11:** Erwerb und Betrieb einer weiteren Windenergieanlage der Genossenschaft im Windpark Huser-Klee
- TOP 12:** Vorstellung der WestfalenWIND Strom GmbH
- TOP 13:** Verschiedenes

Zu TOP 1

Der Versammlungsleiter, Herr Aufsichtsratsvorsitzender Hubert Böddeker, eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 19:35 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder, deren Vertreter sowie die Gäste.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass 203 stimmberechtigte Mitglieder anwesend oder vertreten sind und dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder erfolgt ist. Die Einberufung entspricht der satzungsgemäßen Frist und Form. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Der Versammlungsleiter teilt allen Anwesenden mit, dass Herr Martin Risse als Vorstandsmitglied krankheitsbedingt leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann.

Der Versammlungsleiter bestellt Herrn Agethen zum Protokollführer.

Zu TOP 2

Herr Hubert Böddeker erläutert den anwesenden Mitgliedern ausführlich das Prüfungsergebnis des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes (RWGV) für das Geschäftsjahr 2013. Dabei verweist er sowohl auf Kritikpunkte, als auch Handlungsempfehlungen durch den RWGV und deren Berücksichtigung für die folgenden Jahre. Herr Böddeker erörtert die Notwendigkeit, den korrigierten Jahresabschluss zum 31.12.2013 erneut heute auf der Generalversammlung feststellen zu lassen.

Zu TOP 3

Der Aufsichtsratsvorsitzende Hubert Böddeker legt der Generalversammlung den korrigierten Jahresabschluss zum 31.12.2013 vor. Die Korrektur des Jahresabschlusses hat sich durch die Prüfung des RWGV ergeben. Herr Böddeker stellt die geänderten Positionen in der Bilanz vor. Die formalen Ausweiskorrekturen waren nicht ergebniswirksam. Das Wort wird nicht gewünscht. Herr Hubert Böddeker stellt den Jahresabschluss 2013 in korrigierter Fassung zur Abstimmung. Nach offener Abstimmung stellt der Aufsichtsratsvorsitzende fest, dass der korrigierte Jahresabschluss 2013 mit einer Gegenstimme genehmigt wird.

Zu TOP 4

Das Vorstandsmitglied Catharina Hoff erläutert den anwesenden Mitgliedern ausführlich das Prüfungsergebnis des RWGV für das Geschäftsjahr 2014. Erstmals konnte die Prüfung des RWGV zeitlich vor der Generalversammlung stattfinden. Seitens des RWGV haben sich für den Jahresabschluss 2014 keine Beanstandungen oder Änderungen ergeben.

Zu TOP 5

Das Vorstandsmitglied Frau Hoff erstattet den Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr. Folgende Themen werden aufgegriffen:

- Rückblick auf das Jahr 2014
- Aktuelle Entwicklung und Verteilung der Mitgliederstruktur nebst Genossenschaftskapital mit Stand zum 20.05.2015
- Ertragsdaten der jeweiligen Windparks 2014 sowie der eigenen Windenergieanlage durch Vorstandsmitglied Friedbert Agethen
- Vorstellung des Jahresabschluss 2014 durch Frau Veronika Bufo
- Vorschlag über die Verwendung des Jahresergebnisses

Frau Veronika Bufo stellt der Generalversammlung den Jahresabschluss nebst Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2014, verbunden mit den Vorschlägen des Vorstands für die Gewinnverwendung, vor. Fragen zum Jahresabschluss 2014 werden nicht gestellt. Fragen zur Einsichtnahme der Ertragsdaten, sowie technischer Unterschiede der Anlagentypen auf der Homepage beantwortet Vorstandsmitglied Friedbert Agethen.

Zu TOP 6

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Hubert Böddeker, trägt den Bericht des Aufsichtsrats vor. Der Aufsichtsrat hat sich im Laufe des Berichtsjahres auf wiederholten Sitzungen von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands überzeugt und erklärt sich mit dem Bericht des Vorstands und dessen Gewinnverwendungsvorschlägen einverstanden. Das Wort wird nicht gewünscht.

Zu TOP 7

Der Versammlungsleiter stellt den Jahresabschluss zur Abstimmung. Nach offener Abstimmung stellt der Versammlungsleiter fest, dass der Jahresabschluss einstimmig genehmigt wird.

Der Versammlungsleiter beantragt, den Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 632.267,34 € zzgl. anteiliger Gewinnrücklage in Höhe von 7.979,68 € gemäß dem Vorschlag des Vorstands zu verwenden. Dies entspricht der Ausschüttung einer Bruttodividende in Höhe von 640.247,02 €, entsprechend einer 4,70 %-igen Dividende, die an 849 dividendenberechtigte Mitglieder ausgezahlt wird. Das Wort wird nicht gewünscht. Nach offener Abstimmung stellt der Versammlungsleiter fest, dass der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses bei einstimmig genehmigt wird.

Zu TOP 8

Der Versammlungsleiter ruft den Tagesordnungspunkt Entlastung auf. Er weist darauf hin, dass die Mitglieder gemeinsam entlastet werden können, wenn kein Widerspruch erfolgt. Wortmeldungen gibt es keine. Der Versammlungsleiter überträgt die Entlastung an ein Genossenschaftsmitglied. Dieses nimmt daraufhin die Entlastung des Vorstands sowie des Aufsichtsrats vor und stellt fest: Vorstand und Aufsichtsrat sind jeweils einstimmig bei eigener Enthaltung für das Geschäftsjahr 2014 entlastet worden.

Zu TOP 9

Der Versammlungsleiter gibt bekannt, dass Herr Thomas Tölle aus dem Aufsichtsrat turnusmäßig ausscheidet. Herr Tölle stellt sich zur Wiederwahl. Das Wort wird nicht gewünscht und es gibt keine weiteren Vorschläge. Es kommt zur offenen Abstimmung. Herr Hubert Böddeker stellt fest, dass Herr Thomas Tölle einstimmig zum Aufsichtsratsmitglied wiedergewählt wurde. Herr Tölle nimmt die Wahl an.

Zu TOP 10

Frau Hoff stellt im Namen des Vorstands die neuen Beteiligungsprojekte an den Windparks Huser-Klee sowie der Erweiterung des Windparks Haaren-Leiberg vor. Dabei geht sie insbesondere auf die Projektinformationen zu Standorten, Zahlen, Daten und Fakten des jeweiligen Windparkprojektes ein.

Zu TOP 11

Catharina Hoff erläutert den geplanten Erwerb einer zweiten Genossenschafts-Windenergieanlage im Windpark Huser-Klee. Sie geht detailliert auf den Standort, sowie die Projektdaten ein. Die Anlage soll noch im Jahr 2015 in Betrieb gehen, so dass mit einer EEG-Vergütung in Höhe von 8,70 ct / kWh gerechnet werden kann.

Zu TOP 12

Herr Winfried Gödde stellt als einer der Geschäftsführer die neue WestfalenWIND Strom GmbH vor und erläutert den anwesenden Genossenschaftsmitgliedern ausführlich die Möglichkeit des regionalen Strombezuges aus den lokalen Windparkprojekten.

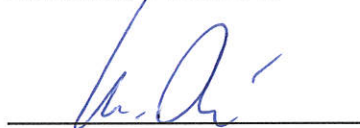
Zu TOP 13

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes „Verschiedenes“ werden folgende Themen angesprochen und von Vorstand und Aufsichtsrat beantwortet:

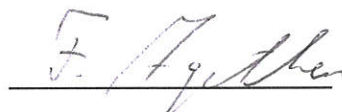
- Auch im Windpark Lichtenau kann nicht ausgeschlossen werden, dass aufgrund hoher Netzauslastung zeitweise Abregelungen erfolgen werden. Allerdings wird dieser Windpark an ein anderes Hochspannungsnetz angeschlossen, welches bislang noch keine Engpässe aufweist.
- Trotz des aktuell niedrigen Zinsniveaus sind einige Betreibergesellschaften bereit, die teuren eG-Darlehen in Anspruch zu nehmen um eine breite Partizipation zu ermöglichen und damit die Akzeptanz für Ihre Projekte zu fördern.
- Der Einsatz lokaler Speichertechnologien ist aufgrund deren geringer technologischer Reife aktuell nicht geplant, wird aber angestrebt, sobald entsprechende Entwicklungen vorangeschritten sind.
- Die Höchstgrenze von 100.000 € pro Genossenschaftsmitglied bleibt weiterhin bestehen, um eine breite Beteiligung zu ermöglichen.
- Die eG schließt nicht aus, im Bereich von Freiland-PV aktiv zu werden, sofern die Gemeinden ihre aktuelle Flächennutzungsplanung diesbezüglich ändern.
- Genossenschaftsmitglieder werden aufgefordert, einen Wechsel des Stromanbieters in Erwägung zu ziehen.

Der Versammlungsleiter schließt die Versammlung um 21:30 Uhr mit dem Dank an die Versammlungsteilnehmer.

Lichtenau, 21.05.2015



Aufsichtsratsvorsitzender
Hubert Böddeker
Versammlungsleiter



Vorstandsmitglied
Friedbert Agethen
Protokollführer

